
Lörrach, 23. Juni 2017

Pegelstände an Flüssen und Bächen zunehmend kritisch

Entnahme aus Gewässern nicht erlaubt / Keine Niederschläge in Sicht

Landkreis Lörrach. Seit geraumer Zeit gibt es keine ergiebigen Niederschläge, aber hohe sommerliche Temperaturen - für die Gewässer im Landkreis wird es zunehmend kritisch. Darauf verweist der Fachbereich Umwelt des Landratsamts Lörrach und bittet ausdrücklich darum, jegliche nicht erlaubte Entnahme von Wasser aus Flüssen und Bächen – insbesondere mit Pumpen – zu unterlassen, um Schäden an und in den Gewässern zu vermeiden. Die Wasserentnahme ist nur Personen mit entsprechenden wasserrechtlichen Erlaubnissen gestattet.

„Da auch in den nächsten Tagen kein Regen in Sicht ist und die Tagestemperaturen sommerlich hoch bleiben, wird es für unsere Gewässer langsam gefährlich“, betont Georg Lutz, Leiter des Fachbereichs Umwelt beim Landratsamt Lörrach. Die Pegelstände von Wiese und Kander, aber auch die der kleineren Bäche Schlierbach, Hohlebach oder Feuerbach sind bereits sehr niedrig und die Prognosen für die nächsten Tage zeigen weiter sinkende Pegelstände. „Nicht nur für die Fische, sondern auch für die Kleinlebewesen in und an den Gewässern, ist eine ausreichende Mindestwassermenge überlebensnotwendig. Insofern haben wir für die immer wieder zu beobachtende Wasserentnahme zur Rasen- oder Gartenbewässerung während solcher Niedrigwasserstände kein Verständnis“, so Lutz.

Das Landratsamt wird in den nächsten Tagen Kontrollen an den Gewässern vornehmen. Unzulässige Entnahmen, insbesondere durch Pumpen, werden im Wiederholungsfall über entsprechende Bußgelder geahndet.